

BUS im Gespräch mit Landtagsabgeordneten Manne Lucha (Grüne)

Die *BUS*-Fraktion traf sich mit Manne Lucha in seinem Kreisbüro in Ravensburg. Es wurde lebhaft diskutiert. Schwerpunkte waren Straßen, die Meckenbeuren betreffen.

„Die Chancen auf einen Baubeginn 2014 der **Südumfahrung Kehlen** steigen“, verkündete Lucha. Sein Drängen und Intervenieren für die Entlastung Kehle beim Verkehrsministerium trägt seiner Meinung nach Früchte.

Beim Thema **Lärmaktionsplanung** gab der Grüne Lucha den Meckenbeurer GemeinderätInnen den Rat: „Bleibt hartnäckig dran am Regierungspräsidium. Ich werde dort ebenfalls nachfassen“. Die Gemeinde hat nämlich schon im Mai 2012 den Lärmaktionsplan beschlossen. Darin steht die Einführung von Tempo 30 auf einem Teil der Strecken für die B30 und B 467. Diese Maßnahme soll die Anwohner deutlich vor nächtlichem Lärm schützen. Die Genehmigung vom Regierungspräsidium steht noch immer aus.

Die **Ortsdurchfahrt Brochenzell** (L 329)war ein weiteres Thema. In der engen Kurve, zur Abzweigung Andreas-Hofer-Straße, benutzen große LKW regelmäßig den Gehweg und gefährden in höchstem Maße Fußgänger. Lucha ließ sich diese Problematik schriftlich geben, um gegebenenfalls beim Verkehrsministerium vorzusprechen.

Der von der *BUS*-Fraktion schon bisher als überflüssig angesehene **Lückenschluss zwischen Daimlerstraße und B 30** wurde ebenfalls diskutiert. Der Bau dieser Straße wäre eine der teuersten Maßnahmen im Haushalt 2014. Auch die **B 30 neu** kam zur Sprache. Lucha und die *BUS*-Fraktion waren sich einig, dass aus ökologischer Sicht nur eine Ost-Umfahrung Meckenbeurens infrage kommen kann und die 3-spurig. Alles andere verbrauche viel zu viel Gelände in unserer höchst sensiblen Landschaft.